

Die sächsische Zeitung für Anhalt und Thüringen. Halle-Saale. Nr. 185 a.

Einzelpreis 10 Pfennig. Anzeigenpreis: Die Spalten zu zwei Zeilen um die halbe Linie... Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 30.

Die Regierung für Preissenkung. Ein Mahnruf des Reichskanzlers.

Neue Tumultszenen

Berlin, 8. August. Am Regierungstisch Reichskanzler Dr. Luther, Reichsdirektor Graf Rantz und die anderen Mitglieder des Kabinetts... Die Sitzung um 10.30 Uhr.

Preissenkung Gebrauch machen. Niemand werde verkennen, daß das Wirtschaftsleben jetzt schweren Entnungen hat.

Dem Zollkompromiß stimme die Reichsregierung zu. Es bringt eine Fülle von Verbesserungen der Regierungsvorlage. Die anderen Verbesserungen glaube die Regierung im Rahmen dieses verlässlichen Gesetzes als bekannt bezeichnet zu können.

und Kommunisten verlassen ernst den Saal. Durch Abgabe von Karten wird das Studium des Gesetzes festgehalten. Es werden 293 Karten von den Regierungsparteiern und den Demokraten abgegeben.

Die weiteren Arbeiten des Reichstags. Berlin, 8. August. (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Der Reichstag wird auch nach Beendigung der Zollvorlage noch einige Tage zusammenbleiben müssen.

Steuererlege und Finanzausgleich auch im Reichsrat angenommen

Berlin, 8. August. Der Reichsrat nahm heute schließlich Steuererlege in der Fassung des Reichstages an, auch den Finanzausgleich. Gegen diesen stimmten nur Bayern und Hessen.

Die Ermäßigung der Umsatzsteuer

Berlin, 8. August. Der von den Regierungsparteiern eingebrachte Antrag zur Ermäßigung der Umsatzsteuer wird bei der Behandlung der Zollvorlage zur Sprache kommen. Der Antrag sieht eine Ermäßigung der Umsatzsteuer von 1 1/2 vom Hundert auf 1 vom Hundert vor.

Die Zigarettensteuer im Anschluß

Berlin, 8. August. Der Reichstagsausschuß für Steuerangelegenheiten beriet heute über den Entwurf einer Verordnung über die Herabsetzung der Zigarettensteuerfabrikation, bei der die Zigarettensteuer um 10 Pfennig herabgesetzt wird.

Die Anleiheverhandlungen der Rentenanstalt in New-York

New York, 8. August. Wallstreetreise betreffen nunmehr die Anleiheverhandlungen der deutschen Rentenanstalt. Hieraus beschäftigt die Rentenanstalt bei der National-Citybank einen Kredit in Höhe von 50 Millionen Dollar.

Kündigung von 40000 Textilarbeitern

München-Gröden, 8. August. (Eigener Drahtbericht.) Am heutigen Sonnabend erfolgte die vom Arbeitgeberverband der Textilindustrie beschlossene Kündigung aller Arbeiter, von der rund 40000 Arbeiter betroffen werden.

Dr. Zeigner begnadigt

Dresden, 8. August. Der ehemalige Ministerpräsident, Dr. Ulrich Zeigner, ist befristet wegen Verleumdung und anderer Vergehen zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er ist nunmehr jedoch im Wege der Eingekerkelung von dem Justizminister Bunge begnadigt worden.

Reichskanzler Dr. Luther

teilt dann die zweite Lesung ein. Den ersten Hauptteil seiner eingehenden Rede zur Zollvorlage konnten wir bereits in unserer gestrigen Abendausgabe veröffentlichten. Eine die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft kann ein Volk überhaupt nicht leben, aber der Gesichtspunkt der Wirtschaften zu die Fragen der Bevölkerung müsse im Auge behalten werden.

Die neue Sitzung

Am 4.45 Uhr eröffnet Reichspräsident Rießer die neue Sitzung. Die Regierungsparteien sind stark vertreten. Die allgemeine Stimmung ist lebhaft.

Der Reichstag über die neue Steuererlege

Reichspräsident Rießer eröffnet die neue Sitzung mit dem Satz: Die neue Steuererlege ist ein wichtiger Schritt zur Beseitigung der Finanznot.

Die Anleiheverhandlungen der Rentenanstalt

Die Anleiheverhandlungen der deutschen Rentenanstalt sind im Fortschritt. Die National-Citybank in New York zeigt Interesse an der Aufnahme eines Kredits.

Kündigung von 40000 Textilarbeitern

Die Kündigung von 40000 Textilarbeitern in München-Gröden ist vollzogen. Die Arbeiter sind heute Morgen entlassen worden.

Dr. Zeigner begnadigt

Der Reichspräsident hat Dr. Ulrich Zeigner begnadigt. Die Begnadigung ist auf drei Jahre beschränkt.

Die Ermäßigung der Umsatzsteuer

Der Reichstag hat die Ermäßigung der Umsatzsteuer von 1 1/2 auf 1 Prozent beschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Entlastung der Wirtschaft.

Reichspräsident Rießer

Reichspräsident Rießer eröffnet die neue Sitzung mit dem Satz: Die neue Steuererlege ist ein wichtiger Schritt zur Beseitigung der Finanznot.

Die neue Sitzung

Am 4.45 Uhr eröffnet Reichspräsident Rießer die neue Sitzung. Die Regierungsparteien sind stark vertreten. Die allgemeine Stimmung ist lebhaft.

Der Reichstag über die neue Steuererlege

Reichspräsident Rießer eröffnet die neue Sitzung mit dem Satz: Die neue Steuererlege ist ein wichtiger Schritt zur Beseitigung der Finanznot.

Die Anleiheverhandlungen der Rentenanstalt

Die Anleiheverhandlungen der deutschen Rentenanstalt sind im Fortschritt. Die National-Citybank in New York zeigt Interesse an der Aufnahme eines Kredits.

Kündigung von 40000 Textilarbeitern

Die Kündigung von 40000 Textilarbeitern in München-Gröden ist vollzogen. Die Arbeiter sind heute Morgen entlassen worden.

Dr. Zeigner begnadigt

Der Reichspräsident hat Dr. Ulrich Zeigner begnadigt. Die Begnadigung ist auf drei Jahre beschränkt.

Die Ermäßigung der Umsatzsteuer

Der Reichstag hat die Ermäßigung der Umsatzsteuer von 1 1/2 auf 1 Prozent beschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Entlastung der Wirtschaft.





